



MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: www.gemeinde-amberg.de

40. Jahrgang

J U L I 2 0 1 8

Nr. 162

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Amberg und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Teilnehmergeinschaft Amberg II werden hiermit zu einer

Teilnehmer- und Bürgerversammlung

geladen.

Versammlungsort: „Deutscher Kaiser“, Frühlingsstraße 3
in Amberg

Versammlungszeit: Montag, 09.07.2018 um 19:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Einführung durch den Vorsitzenden und dem 1. Bürgermeister
2. Vorstellung des aktuellen Planungsstandes (Vorentwurfsplanung) zu den Randbereichen Hauptstraße und zum Birkenweg sowie Mühlweg
3. Bürgerbeteiligung (Anregungen, Fragen) zu Nr. 2
4. Aktueller Planungsstand zum künftigen Dorfgemeinschaftshaus Amberg
5. Sonstiges

gez. Bernhard Bronner
Technischer Amtsrat

gez. Peter Kneipp
1. Bürgermeister

Die Gemeindekanzlei ist in der Zeit vom 13. bis 30. August 2018 wegen Urlaub geschlossen. Bei Bedarf, wenden Sie sich bitte an Herrn Bgm. Kneipp, Tel. 6296 oder an die VG Türkheim, Tel. 08245/530.

Wasserzählerablesung

Herr Gerhard Schropp hat damit begonnen, die Wasserzähler in den einzelnen Haushalten abzulesen. Die Gemeinde bittet Sie, die Wasserzähler zugänglich zu machen. Sollten Sie nicht erreichbar sein, wird Herr Schropp Ihnen eine Nachricht hinterlassen.

Baugebiet Bergteile II, 2. Bauabschnitt

Der Auftrag zur Erschließung des 2. Bauabschnitts des Baugebiets Bergteile II, der Befestigung des Parkplatzes, dem Ausbau der Anton-Städele-Straße zwischen Kirchplatz und Schloßstraße (mit Gehweg an der Ostseite) und der zweiten Asphaltdecke auf der Hornfeld- und Talfeldstraße wurde nach der Ausschreibung an die Firma Glass in Mindelheim als günstigstem von insgesamt sieben Bietern zur Angebotssumme von rund 1,4 Mio. Euro vergeben. Das höchste Gebot lag bei knapp über zwei Mio. Euro.

Derzeit werden die Ver- und Entsorgungsleitungen und die Straßen im Baugebiet gebaut. Die Bauplätze werden erst dann verkauft, wenn die Straßen fertiggestellt, alle Bauplätze vermessen und fertig erschlossen sind. Vorher macht es keinen Sinn einen Platz zu verkaufen. Dies wird frühestens im November 2018 der Fall sein. Es werden keine Vormerkungen und keinerlei Reservierungen vorgenommen. Vor dem Verkauf hat der Gemeinderat noch die Vergabekriterien festzulegen.

Straßenbeleuchtung

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ist erfolgt. Die Kosten von 56.000 Euro amortisieren sich durch die Stromeinsparung innerhalb von acht Jahren. Anlässlich der Baumaßnahmen in der Anton-Städele-Straße werden die beiden Holzmasten zwischen Kirchplatz und Türkheimer Straße durch Stahlrohrmasten ersetzt. Die vorhandenen LED-Leuchten werden an die neuen Masten angebaut. Im Bereich des Anwesens Anton-Städele-Straße 1 wird ein zusätzlicher Mast mit LED-Leuchte montiert.

Ehemalige Sendeanlage Wertachtal

Auf dem Gelände der ehemaligen Sendeanlage Wertachtal hat die WV Energie AG als Entwickler und Betreiber der Photovoltaikanlage den dritten Bauabschnitt abgeschlossen und liefert Strom ins Netz. Die Gesamtanlage umfasst nun 45 Megawatt und liefert jährlich 52 Mio. kWh Strom. Dies entspricht einem Jahresverbrauch von rund 15.000 Haushalten oder dem Jahresverbrauch von ca. 20 Gemeinden der Größe von Amberg. Trotz der hohen Investitionskosten von 44 Mio. Euro fließt bereits Gewerbesteuer an die Gemeinde Amberg.

Baum- und Strauchrückschnitt

Wie jedes Jahr bittet die Gemeinde die Grundstücksbesitzer Bäume und Sträucher zu öffentlichen Verkehrsflächen auf die Grenze zurückzuschneiden, damit die Sicherheit des Verkehrs, auch des Fußgängerverkehrs, gewährleistet ist. Dabei ist eine Durchfahrtshöhe an Fahrbahnen von mindestens 4 m sowie an Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,50 Meter freizuhalten. Es ist darauf zu achten, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht nicht beeinträchtigt wird.

Bürgergemeinschaft Amberg macht einen Ausflug an den Tegernsee

Am 09.09.2018 fährt die Bürgergemeinschaft Amberg mit dem Zug an den Tegernsee. Um 10.30 Uhr bekommen wir eine Führung im Markus-Wasmeier-Museum. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem kleinen Spaziergang besichtigen wir die Slyrs Destillerie. Wer an diesem Ausflug gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Johann Wagner, Tel.: 4860.